Gerber, Siegmar

akademischer Titel: Prof. Dr. rer. nat. habil.

Prof. in Leipzig:
1987-1991 ao. Professor für Mathematische Kybernetik und Rechentechnik.
1991-1992 Professor nach BAT/O I a für Mathematische Kybernetik und Rechentechnik.
1992-2003 Professor neuen Rechts (C4) für Automaten und Formale Sprachen.

Fakultät:
1987-1989 Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften – Sektion Mathematik.
1989-1992 Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften – Sektion Informatik.
1992-1993 Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften – FB Mathematik/Informatik.
1994-2003 Fakultät für Mathematik und Informatik – Institut für Informatik.

Lehr- und Forschungsgebiete:
Maschinelle Rechentechnik. Mathematische Grundlagen der Informationsverarbeitung.
Programmierung für Digitalrechner. Schaltalgebra. Automatentheorie.

---

weitere Vornamen: Heinrich

Lebensdaten: geboren am 29.01.1938 in Wilkau-Hasslau Kr. Zwickau.

gestorben am 27.07.2022 in Leipzig

Vater: Heinrich Gerber (Spinnereiwerkmeister)

Mutter: Hanna Gerber geb. Schürer (Verkäuferin)

Konfession: ev.-Luth.

Lebenslauf:
1944-1952 Grundschule Wilkau-Hasslau.
1952-1954 Mittelschule Zwickau mit Abschluss Mittlere Reife.
1954-1956 Käthe-Kollwitz-Oberschule Zwickau mit Abschluss Abitur.
1956-1961 Studium der Mathematik am Mathematischen Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig.
27. 9.1961 Diplomhauptprüfung als Diplom-Mathematiker an der KMU Leipzig.
1961-1962 Wiss. Mitarbeiter des Bereiches Entwurf und Programmierung von digitalen Rechenanlagen im VEB Carl Zeiss Jena.
1962-1969 Wiss. Mitarbeiter im Rechenzentrum der Karl-Marx-Universität Leipzig.
1.09.1969 Berufung zum Hochschuldozenten für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik der KMU.
1969-1973 Dozent für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik am Fachbereich Programmierung der Sektion Rechentechnik und Datenverarbeitung.
1973-1987 Dozent für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik an der Sektion Mathematik am WB Mathematische Grundlagen der Informationsverarbeitung u. Numerische Mathematik.
1.09.1987 Berufung als ao. Professor für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik der KMU Leipzig.
1987-1989 ao. Professor für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik an der Sektion Mathematik.
1989-1991 ao. Professor für Mathematische Kybernetik u. Rechentechnik an der Sektion Informatik.
1.07.1991 Änderungsvertrag als vollbeschäftigter Angestellter nach BAT-O/ I a am Institut für Informatik..
1991-1992 Lehrstuhlvertretung an der Fakultät für Informatik an der Universität Stuttgart.
1.12.1992 Berufung als Prof. neuen Rechts (C4) für Automaten u. Formale Sprachen der Univ. Leipzig.
1992-2003 Professor (C4) am Lehrstuhl für Automaten und Formale Sprachen am Institut für Informatik.
31.1.2003 Emeritierung nach Erreichen der Altersgrenze.

Qualifikationen:

Promotion: 29.10.1968 Dr. rer. nat. an der Mathematisch u. Naturwissenschaftlichen Fakultät.
Thema: Über eine Theorie sequentieller Synchronschaltungen.
Gutachter: Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Rohleder (KMU)
Prof. Dr. rer. nat. habil. Dieter Klaua (KMU)

Facultas docendi: 11.07.1969 für das Fachgebiet Maschinelle Rechentechnik.

Promotion B: 22.12.1981 Dr. sc. nat. Verleihung durch Wiss. Rat der KMU Leipzig.
Thema: Formalisierte Strukturbeschreibung und Strukturtransformation nichtsequentieller algorithmischer Prozesse.
Gutachter: Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Rohleder (KMU)
Prof. Dr. rer. nat. habil. Karl-Heinz Bachmann (KMU)
Prof. Dr. Ing.. Siegfried Pilz (TH Ilmenau)

01..02.1991 Umwandlung durch Senat der Universität Leipzig in Dr. rer. nat. habil.

akademische Selbstverwaltung:

1969-1970 Beauftragter Stellv. Direktor für Forschung der Sektion Rechentechnik u. Datenverarbeitung.
1970-1973 Stellv. Direktor für Forschung der Sektion Rechentechnik u. Datenverarbeitung.
1982-1991 Leiter der Forschungsgruppe Informationsverarbeitung.
1991-1992 Mitglied des Rates für Informatik an der Universität Leipzig.
1993-1995 Leiter der Problemgruppe Weiterbildung im Rat für Informatik.
1994-1996 Prodekan der Fakultät für Mathematik und Informatik.
1994-1996 Geschäftsführender Direktor des Institutes für Informatik.
1996-2000 Studiendekan der Fakultät für Mathematik und Informatik.

Funktionen und Mitgliedschaften:

seit 1967 Mitglied der CDU.
1975-1982 Vorsitzender des Stadtbezirksverbandes Leipzig-Süd der CDU.
1982-1990 Vorsitzender des Stadtverbandes Leipzig der CDU.
1984-1989 Stadtverordneter der Stadt Leipzig.

Ehrungen:

1964 Medaille für ausgezeichnete Leistungen.
1976 Ehrennadel der Nationalen Front (Silber)
1976 Ehrennadel der Nationalen Front (Gold)
1978 Verdienstmedaille der DDR.
1981 Ehrennadel der Karl-Marx-Universität Leipzig.
1985 Ehrenmedaille der Nationalen Front.

Publikationen:
(Auswahl)

- Rohleder, Hans; Gerber, Siegmar; Brinkel, KLaus
  Kontrolle eines Schaltungsentwurfs durch Simulation mit einem Digitalrechner.
  In: Messen · Steuern · Regeln (msr), 8. Jg. (1965) H. 12, S. 431-434.

- Kobrinskij, Natan E.; Trachtenbrot, Boris A. [Verf.]; Gerber, Siegmar [Übers.]; Starke, Peter [Übers.]
  Einführung in die Theorie endlicher Automaten.
  Berlin: Akademie-Verlag, 1967.

- Gerber, Siegmar
  Über eine Formalisierung sequentieller Synchronschaltungen. Teil I.
  In: Elektronische Informationsverarbeitung und Kybernetik (EIK) Bd. 6 (1970) H. 4/5, S. 277-302.

- Gerber, Siegmar
  Über eine Formalisierung sequentieller Synchronschaltungen. Teil II.
  In: Elektronische Informationsverarbeitung und Kybernetik (EIK) Bd. 6 (1970) H. 6, S. 325-340.

- Gerber, Siegmar; Schackert, Holger
  Bewegungsdeterminierte linear-beschränkte Akzeptoren und voreindeutige Grammatiken.
  In: Elektronische Informationsverarbeitung und Kybernetik (EIK) Bd. 12 (1976) H. 8/9, S. 415-420.

- Gerber, Siegmar
  Über eine Möglichkeit formalisierter Systembeschreibung.
  In: 24. IWK der TH Ilmenau, 1979.

- Gerber, Siegmar
  Zur algorithmischen Beschreibung von Graph-Modellen.
  In: 9. Arbeitstagung „Entwurf von Schaltsystemen“, Dresden 1980.

- Gerber, Siegmar
  Algorithmische Strukturbeschreibung von Steuerungsprozessen.
  In: Messen · Steuern · Regeln (msr), 24. Jg. (1981) H. 4, S. 208-210.

- Gerber, Siegmar; Haubold, Karlheinz
  Algorithmische Strukturbeschreibung von Kommunikationsprozessen.
  In: Bochmann, Dieter [Hrsg.]: Boolesche Gleichungen: [Theorie, Anwendungen, Algorithmen]
  Berlin: Verlag Technik, 1984, S. 184-201.

- Gerber, Siegmar; Hoyer, Harald
  Ersetzung in fragmentarischen Graphen.
  In: Elektronische Informationsverarbeitung und Kybernetik (EIK) Bd. 21 (1985) H. 7/8, S. 385-409.

- Gerber, Siegmar
  Prof. Bachmann 70 Jahre.
  In: Journal der Universität Leipzig, Nr. 2/1999, S. 30-31.

- Debatin, Bernhard; Gerber, Siegmar [Hrsg.]
  Kommunikation in der Informationsgesellschaft: Vom digitalen Buch zum computergestützten Lernen:
  Beiträge zu einer interdisziplinären Ringvorlesung im Sommersemester 2000 an der Universität Leipzig.
  Leipzig: Leipziger Universitäts-Verlag, 2000.

- Gerber, Siegmar
  Formale Semantik : Vorlesungsskript ; Sommersemester 2000.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2000.

- Gerber, Siegmar; Hartwig, Michael
  Funktionale Programmierung I : Skript zur Vorlesung ; Sommersemester 2000.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2000.

- Beck, Klaus; Gerber, Siegmar [Hrsg.]
  Kommunikation in der Informationsgesellschaft - Leben und Arbeiten in einer vernetzten Welt : Beiträge zu einer interdisziplinären Ringvorlesung im Sommersemester 2001 an der Universität Leipzig.
  Leipzig: Leipziger Universitäts-Verlag, 2001.

- Gerber, Siegmar
  Funktionale Programmierung I : Sommersemester 2002.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2002.

- Gerber, Siegmar
  Automaten und formale Sprachen : Wintersemester 2002/03.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2002.

- Gerber, Siegmar
  Petri-Netze : Wintersemester 2002/03.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2002.

- Gerber, Siegmar
  Semantik von Programmiersprachen : Sommersemester 2002.
  Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Informatik, 2002.

- Gerber, Siegmar
  Einsatz von Zeiss-Rechnern für Forschung, Lehre und Dienstleistung.
  In: Naumann, Friedrich; Schade, Gabriele [Hrsg.]: Informatik in der DDR – eine Bilanz.
  (Symposien 7. Bis 9. Okt. 2004 in Chemnitz; 11. Bis 12. Mai 2006 in Erfurt).
  Bonn: Gesellschaft für Informatik, 2006, S. 310-318.

- Gerber, Siegmar; Heyer, Gerhard: Informatik.
  In: Ulrich von Hehl, Uwe John, Manfred Rudersdorf [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409–2009, Band 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen (2. Halbband).
  Leipzig: Universitätsverlag 2009, S. 1093-1097.

Biographische u. autobiographische Literatur:

- Gerber, Siegmar
  In: Kürschners Dt. Gelehrtenkalender 1992 (16. Ausg.).
  Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1992 (16) Bd. 1: A-H, S. 996.

- Gerber, Siegmar
  Berufung von Hochschullehrern an die Universität Leipzig (Fortsetzung der Aufstellung v. 10.11.1992)
  In: Journal der Universität Leipzig Heft 7/1992, S. 6.

- Rahm, E.
  Informatik. Prof. Gerber wurde 60.
  In: Journal der Universität Leipzig Heft 2/1998, S. 18.

- Girlich, Hans-Joachim; Schlote, Karl-Heinz: Mathematik.
  In: Ulrich von Hehl, Uwe John, Manfred Rudersdorf [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409–2009, Band 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen (2. Halbband).
  Leipzig: Universitätsverlag 2009, S. 1073-1092.

- Gerber, Siegmar; Heyer, Gerhard: Informatik.
  In: Ulrich von Hehl, Uwe John, Manfred Rudersdorf [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409–2009, Band 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen (2. Halbband).
  Leipzig: Universitätsverlag 2009, S. 1093-1097.

Nachweis von Publikationen: http://d-nb.info/gnd/137242808

Referenzen und Quellen:	Universitätsbibliothek Leipzig: Personal- und Vorlesungsverzeichnisse 1600-1975 (Image-Kataloge) http://ubimg.ub.uni-leipzig.de/ Universitätsarchiv Leipzig: Professorendatenbank. **UAL PA 1973.** Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde: Aktenbestand MHF der DDR. **DR/ 3 – B Archivsign. 1290.** **Eigene Angaben in Dissertation (Kurzbiographie).** **Ergänzende eigene Angaben.**
bearbeitet/geändert:	**31.03./18.04.2016, hdd.leipzig@arcor.de**